

METEORITENWEG



Liebe Wanderer,

den Namen dieses Weges haben wir dem Meteoriten gewidmet, der am 05. Mai 1869 in der Nähe von Krähenberg auf die Erde kam, und dessen Fundstelle Sie besichtigen können.

Hier präsentiert sich eine herrliche Natur, die abwechslungsreicher nicht sein kann. Genießen Sie die kilometerweiten Aussichten auf die fruchtbaren Höhen des Sickinger Landes.

Durchwandern Sie die idyllischen Mischwälder mit den typischen Kerbtälern in denen Bäche noch ungehindert ins Tal rauschen. Besuchen Sie in Winterbach den Kräutergarten der Pfarrkirche, in Großbundenbach die bekannte Dorfkirche mit berühmten Fresken, die Burgruine und die Genevevaquelle, ein vermutetes keltisches Heiligtum. Nicht zuletzt bestaunen Sie die barocke Schlossanlage Fasanerie mit dem dazugehörigen Wildrosengarten.

Testen Sie unsere Gastronomie am Wegesrand, die Sie einlädt, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Es gibt Gründe genug, sich auf diesen Weg zu machen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Kennenlernen des Meteoritenweges.

Unser Tipp: Erwandern Sie den Weg in 2 Etappen, um in Anbetracht der Streckenlänge auch noch Zeit und Muse für die Sehenswürdigkeiten zu haben, oder wählen Sie eine der eingezeichneten Alternativstreifen für kürzere Touren. Schwierigkeitsgrad: Mittel, Länge: 30 km

Genauere Informationen entnehmen Sie unserer Wanderbroschüre, oder unserer Internetseite: www.pfaelzer-muehlenland.de

Le chemin de la météorite

Le nom de ce chemin fait allusion à la météorite qui tomba à proximité de Krähenberg le 5 mai 1869, vous pouvez visiter l'endroit où elle a été trouvée. Ce parcours vous fera découvrir de magnifiques paysages, jouir de vastes panoramas, traverser des forêts idylliques.

A Winterbach, visitez le jardin des simples du presbytère, à Großbundenbach, les célèbres fresques de l'église du village, les ruines du château-fort ou encore la « Genevevaquelle », un supposé sanctuaire celtique. Laissez-vous enfin séduire par le parc du château de la « Fasanerie » et sa roseraie.

Pour de plus amples informations, consultez notre brochure ou notre site internet : www.pfaelzer-muehlenland.de

Notre conseil : compte-tenu de sa longueur, parcourez cet itinéraire en 2 étapes afin d'avoir le temps et le loisir de visiter les sites que vous rencontrerez, ou choisissez l'une des alternatives indiquées pour un circuit plus court.

Degré de difficulté : moyen
Longueur : 30km

Sollten Sie auf Ihrer Wandertour Rat oder Hilfe benötigen, dann hilft ein Anruf bei der:

Si au tours de votre randonnée vous aviez besoin d'aide ou d'un conseil, il vous suffit d'appeler l'office du tourisme

Touristinformation der Verbandsgemeinde, Zweibrücken-Land,
Landauer Str. 18-20, 66482 Zweibrücken, Tel.: 06332 / 80620,
www.vgzwland.de



Kleinbundenbacher Tal



Aussicht auf die Sickinger Höhe



Winterbacher Kräutergarten und Kirche



Fasanerie Zweibrücken

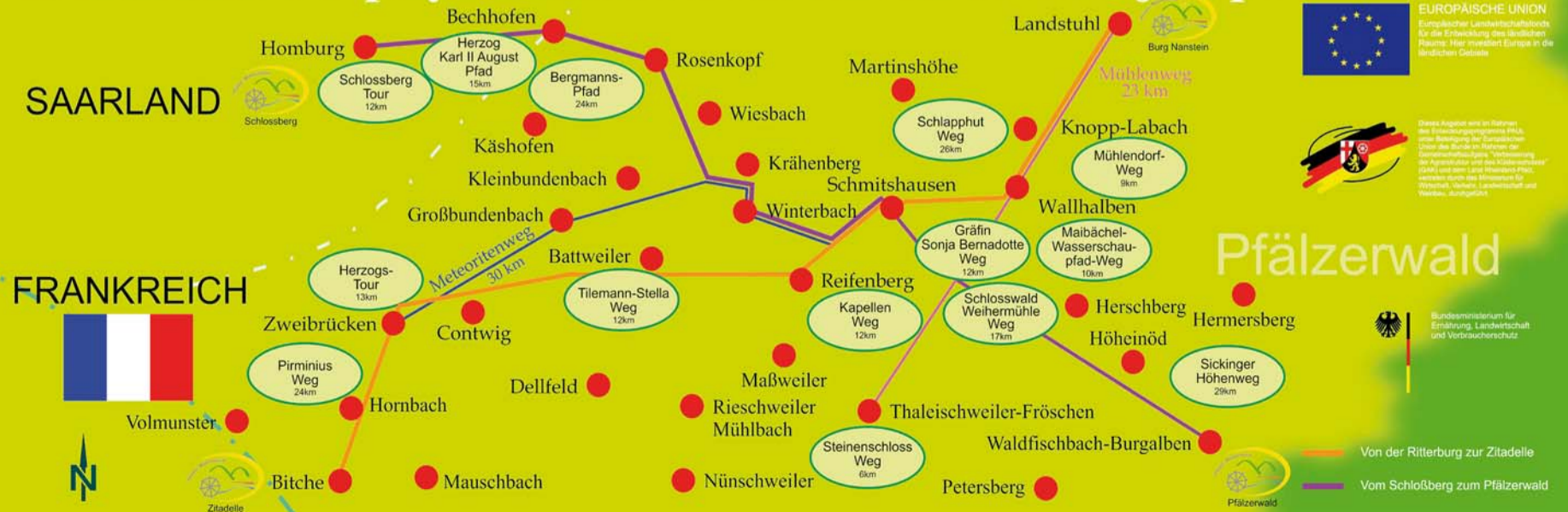
- Teilroute von der Ritterburg zur Zitadelle
- Partie de la route à la château du citadelle
- ☞ Ihr Standort
Vous êtes ici
- Meteoritenweg 30 km
- Chemin de la météorite 30 km
- Alternativweg 10 km
- Autre chemin possible 10 km
- Alternativweg 14 km
- Autre chemin possible 14 km
- Alternativweg 14 km
- Autre chemin possible 14 km
- ☞ Essen und Trinken
Restauration
- P Parkplatz
Parking

Höhenprofil des Meteoritenweges

Aperçu du dénivelé du chemin "venait demeurer Meteoritenweg loin"



Wanderspaß im Pfälzer Mühlenland bis nach Frankreich Traversée du pays des moulins du Palatinat jusqu'en France



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investiert Europa in die ländliche Gegend.



Dieses Angebot wird im Rahmen des Bundesprogramms "Natura 2000" zur Erhaltung der biologischen Vielfalt im Bereich des Pfälzerwaldes durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

— Von der Ritterburg zur Zitadelle
— Vom Schloßberg zum Pfälzerwald